



Singleturn-Absolutwert-Drehgeber ASS58-0

- Industriestandard Gehäuse Ø58 mm
- 16 Bit Singleturn
- Datenübertragung bis 2 MBaud
- Optisch entkoppelte RS 422-Schnittstelle
- Steckhohlwelle
- Nullsetzfunktion



Funktion

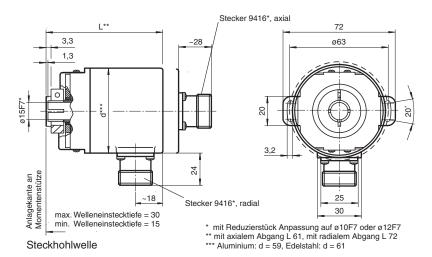
Dieser Singleturn-Absolutwertgeber mit moderner fast-Technologie gibt über die SSI-Schnittstelle (Synchron-Serielles- Interface) einen der Wellenstellung entsprechenden Positionswert aus. Die Auflösung des ASS58 beträgt maximal 65536 Schritte pro Umdrehung. Die Geräte der Baureihe ASS58 verfügen über einen Mikrokontroller

Die Geräte der Baureihe ASS58 verfügen über einen Mikrokontroller.
Um die Positionsdaten zu erhalten, sendet die Steuerung ein Taktbüschel an den Absolutwertdrehgeber. Dieser sendet dann, synchron zu den Takten der Steuerung, die Positionsdaten. Es besteht die Möglichkeit über Funktionseingänge die Zählrichtung und die Nullsetzfunktion (Presetwert) auszuwählen.

Der Absolutwertgeber wird direkt - also ohne Kupplung - auf die Applikationswelle montiert. Die Rotation des Absolutwertgebers wird durch eine Drehmomentstütze verhindert.

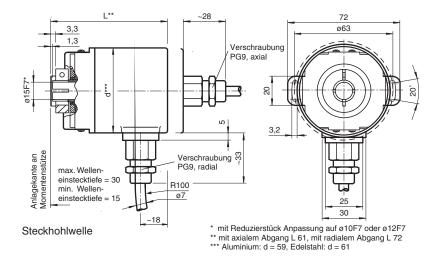
Der elektrische Anschluss erfolgt über einen 12-poligen Rundsteckverbinder. Alternativ kann eine Version mit 1 m Anschlusskabel bezogen werden.

Abmessungen





Abmessungen



Technische Daten

Alleramaina Datan		
Allgemeine Daten		
Erfassungsart		optische Abtastung
Gerätetyp		Singleturn-Absolutwert-Drehgeber
Elektrische Daten		
Betriebsspannung	U _B	4,5 30 V DC (SSI, SSI + RS422) ; 10 30 V DC (SSI + Push/Pull)
Leerlaufstrom	I ₀	max. 180 mA
Bereitschaftsverzug	t _v	< 250 ms
Linearität		± 2 LSB bei 16 Bit, ± 1 LSB bei 13 Bit, ± 0,5 LSB bei 12 Bit
Ausgabe-Code		Gray-Code, Binär-Code
Codeverlauf (Zählrichtung)		cw fallend (bei Drehung im Uhrzeigersinn Codeverlauf fallend)
Schnittstelle		
Schnittstellentyp		SSI; SSI + Inkrementalspur
Monoflopzeit		$20 \pm 10 \mu s$
Auflösung		
Singleturn		bis 16 Bit
Gesamtauflösung		bis 16 Bit
Übertragungsrate		0,1 2 MBit/s
Spannungsfall		U_B - 2,5 V
Normenkonformität		RS 422
Eingang 1		
Eingangstyp		Zählrichtungsauswahl (V/R)
Signalspannung		
High		4,5 30 V
Low		0 2 V
Eingangsstrom		< 6 mA
Einschaltverzug		< 10 ms
Eingang 2		
Eingangstyp		Nullsetzung (PRESET 1)
Signalspannung		
High		4,5 30 V
Low		0 2 V
Eingangsstrom		< 6 mA
Signaldauer		min. 100 ms
Einschaltverzug		< 10 ms
Anschluss		
Gerätestecker		Typ 9416 (M23), 12-polig, Typ 9416L (M23), 12-polig

er.pdf
70_g
1491
iname
4 Dateir
05-17
2023-02-14
atum: 2
labedat
nsg
4 Ā
3-02-1
202
datum:
ngsc
chu
Veröffentlich
Verö

Technische Daten	
Kabel	Ø7 mm, 6 x 2 x 0,14 mm², 1 m
Normenkonformität	27 mm, 0 x 2 x 0,1 1 mm , 1 m
Schutzart	DIN EN 60529, IP65 (ohne Wellendichtring); DIN EN 60529, IP66/IP67 (mit Wellendichtring)
Klimaprüfung	DIN EN 60068-2-3, keine Betauung
Störaussendung	DIN EN 61000-6-4
Störfestigkeit	DIN EN 61000-6-2
Schockfestigkeit	DIN EN 60068-2-27, 100 g, 6 ms
Schwingungsfestigkeit	DIN EN 60068-2-6, 20 g, 10 2000 Hz
Zulassungen und Zertifikate	
UL-Zulassung	cULus Listed, General Purpose, Class 2 Power Source
Umgebungsbedingungen	
Arbeitstemperatur	-40 85 °C (-40 185 °F)
Lagertemperatur	-40 85 °C (-40 185 °F)
Mechanische Daten	
Material	
Kombination 1	Gehäuse: Aluminium, pulverbeschichtet Flansch: Aluminium Welle: Edelstahl
Kombination 2 (Inox)	Gehäuse: Edelstahl Flansch: Edelstahl Welle: Edelstahl
Masse	ca. 460 g (Kombination 1) ca. 800 g (Kombination 2)
Drehzahl	max. 12000 min ⁻¹
Trägheitsmoment	50 gcm ²
Anlaufdrehmoment	< 5 Ncm
Wellenbelastung	
Winkelversatz	± 0,9 °
Axialversatz	statisch: ± 0,3 mm, dynamisch: ± 0,1 mm
Radialversatz	statisch: ± 0,5 mm, dynamisch: ± 0,2 mm

Zubehör

	9416	Kabeldose
	9416-*M-12P-AVM	Kabeldose, M23, 12-polig, PVC-Kabel, 8-adrig
° Q	ACC-PACK-ABSS_58 ø15	Zubehörset für Ø58-Absolutwert-Drehgeber mit Steckhohlwelle 15 mm
o d	ACC-PACK-ABSS_58 ø14	Zubehörset für Ø58-Absolutwert-Drehgeber mit Steckhohlwelle 14 mm
o d	ACC-PACK-ABSS_58 ø12	Zubehörset für Ø58-Absolutwert-Drehgeber mit Steckhohlwelle 12 mm
e q	ACC-PACK-ABSS_58 ø10	Zubehörset für Ø58-Absolutwert-Drehgeber mit Steckhohlwelle 10 mm

Signal	Kabel Ø7 mm, 12-adrig	Gerätestecker 9416, 12-polig	Gerätestecker 9416L, 12-polig	Erklärung
GND (Drehgeber)	weiß	1	1	Versorgungsspannung
U _b (Drehgeber)	braun	2	8	Versorgungsspannung
Clock (+)	grün	3	3	positive Taktleitung
Clock (-)	gelb	4	11	negative Taktleitung
Data (+)	grau	5	2	positive Sendedaten
Data (-)	rosa	6	10	negative Sendedaten
reserviert	blau	7	12	nicht beschalten, reserviert
V/R	rot	8	5	Eingang Zählrichtungsauswahl
PRESET 1	schwarz	9	9	Eingang Nullsetzung
reserviert	violett	10	4	nicht beschalten, reserviert
reserviert	grau-rosa	11	6	nicht beschalten, reserviert
reserviert	rot-blau	12	7	nicht beschalten, reserviert
		9 8 10 7 12 6	9 1 12 2 10 3	

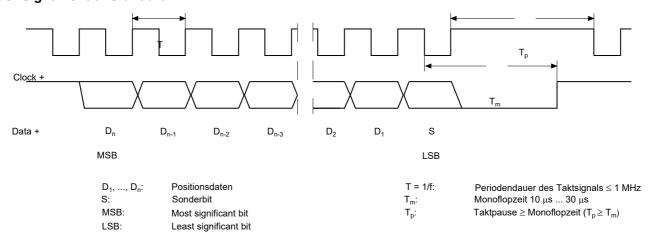
Schnittstelle

Beschreibung

Die Synchron-Serielle-Schnittstelle SSI wurde speziell zur Übertragung von Ausgangsdaten eines Absolutwertgebers an eine Steuerungseinrichtung entwickelt. Die Steuerung sendet ein Taktbüschel und der Absolutwertgeber antwortet synchron mit dem Positionswert.

Für Takt und Daten werden somit - unabhängig von der Auflösung des Drehgebers - nur 4 Leitungen benötigt. Die RS 422-Schnittstelle ist optisch von der Versorgungsspannung getrennt.

SSI-Signalverlauf Standard



SSI-Ausgabeformat Standard

- Im Ruhezustand liegen die Signalleitungen "Data +" und "Clock +" auf High-Pegel (5 V).
- Mit dem ersten Wechsel des Taktsignals von High auf Low, wird die Datenübertragung eingeleitet, in dem die aktuelle Information (Positionsdaten (Dn) und Sonderbit (S)) im Geber gespeichert wird.
- Mit der ersten steigenden Taktflanke wird das höchstwertigste Bit (MSB) an den seriellen Datenausgang des Gebers gelegt.
- Mit jeder weiteren steigenden Taktflanke, wird das nächst niederwertige Bit übertragen.
- Nach Übertragung des niederwertigsten Bits (LSB) schaltet die Datenleitung auf Low, bis die Monoflopzeit T_m abgelaufen ist.
- Eine weitere Datenübertragung kann erst gestartet werden, wenn die Datenleitung wieder auf High schaltet bzw. die Zeit der Taktpause T_D abgelaufen ist.
- Nach beendeter Taktfolge wird mit der letzten fallenden Taktflanke die Monoflopzeit T_m getriggert.
- Die Monoflopzeit T_m bestimmt die unterste Übertragungsfrequenz.

SSI-Ausgabeformat Ringschiebebetrieb (Mehrfachübertragung)

Im Ringschiebebetrieb wird durch Mehrfachübertragung des selben Datenwortes über die SSI-Schnittstelle die Möglichkeit

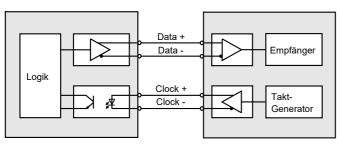
zur Erkennung von Übertragungsfehlern geboten.

- Bei Mehrfachübertragung werden je Datenwort im Standardformat 25 Bit übertragen.
- Wird der Taktwechsel nach der letzten fallenden Taktflanke nicht unterbrochen, wird automatisch der Ringschiebebetrieb aktiv. Das heißt, die beim ersten Taktwechsel gespeicherte Information, wird erneut ausgegeben.
- Nach der ersten Übertragung steuert der 26. Takt die Datenwiederholung. Folgt der 26. Takt nach einer Zeit die größer als die Monoflopzeit T_m ist, wird mit den folgenden Takten ein neues, aktuelles Datenwort übertragen.



Bei vertauschter Taktleitung wird das Datenwort verschoben ausgegeben. Ringschiebebetrieb ist nur bis max. 13 Bit möglich.

Blockschaltbild



Leitungslänge

Leitungslänge in m	Baudrate in kHz		
< 50	< 400		
< 100	< 300		
< 200	< 200		
< 400	< 100		

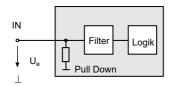
Drehgeber

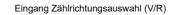
Auswerte-Elektronik

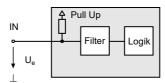
Eingänge

Eingang Zählrichtungsauswahl (V/R) wird mit 0-Pegel aktiviert, Eingang Nullsetzung (PRESET 1) wird mit 1-Pegel aktiviert.

Eingang Nullsetzung (PRESET 1)

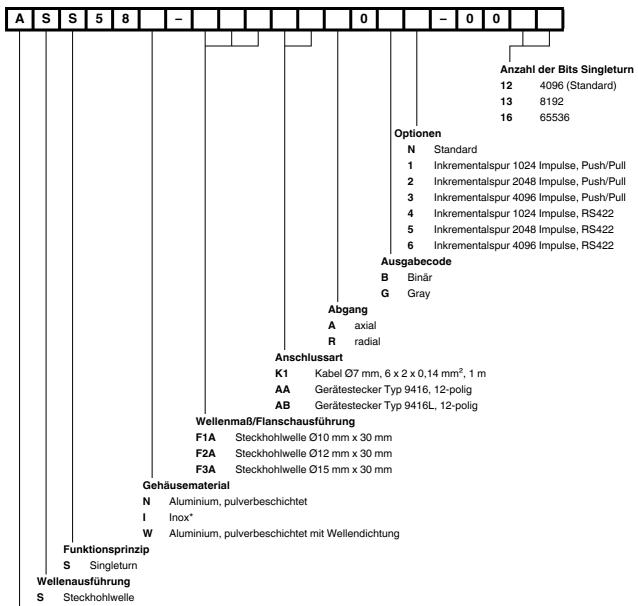






Typenschlüssel

Bestellbezeichnung



Datenformat

A SSI (Synchron-Serielles-Interface)

*Gehäusematerial I nur mit axialem Abgang lieferbar.